

Alessandro Schöpf (#28)

Beitrag von „Anagro“ vom 6. Januar 2016, 23:16

Also ich persönlich gehe auch aus Geldgier arbeiten und nicht zum Spaß. Zahlt mir ein anderer Arbeitgeber das doppelte, dann arbeite ich dort. So machen das wahrscheinlich die meisten Menschen. Warum sollten Fußballer da die Ausnahme sein?

Die Zeiten, wo Fußball noch Sport war sind lange lange (lange lange) vorbei: Es ist nichts persönliches, es geht nur ums Geschäft.